

Todtmoos

Schule erhält gute Noten

Todtmoos (abö) Gute Noten für die Grund- und Hauptschule im oberen Wehratal: der Bericht zur Fremdevaluation vom Landesinstitut für Schulentwicklung stellt der Rudolf Eberle Schule in Todtmoos in vielen Bereichen ein ausgezeichnetes Zeugnis aus. Die von Fachleuten im November 2008 durchgeführte Evaluation (Erfassung, Untersuchung) wurde von Gemeinderat und Rektor Jörg Oehler vorgestellt und erläutert. Bei den insgesamt 26 Wertungen des Berichtes wurden der Todtmooser Schule bei sieben Wertungen eine „Ausgezeichnete Praxis“ und in 17 Punkten eine „Gute Praxis“ bescheinigt. Bei lediglich zwei Wertungen sind dem Bericht zufolge noch Nachbesserungen nötig. Wertungskriterien waren unter anderem die Professionalität der Lehrkräfte, Schulführung und Schulmanagement sowie Qualitätssicherung und -entwicklung. Die Todtmooser Schule sei eine der ersten im Landkreis, die eine Fremdevaluation durchlaufen habe, so Rektor Oehler. Gerade der Leitgedanke „Schüler machen Schule“, der in Todtmoos praktiziert werde, sei positiv hervorgehoben worden. Auch die Bemühungen an der Schule, soziale Konflikte klassenintern zu lösen, wurden begrüßt. Bürgermeister Herbert Kiefer sah sich nach diesem Bericht in seiner Meinung bestärkt, die Todtmooser Schule im Ort zu behalten: „Dieses Ergebnis spricht für sich“, so Kiefer lobend. In der Sitzung wurde auch ein Grundleitfaden für die pädagogische Arbeit im Kindergarten St. Elisabeth vorgestellt. Der Leitfaden soll eine offene Präsenz der Arbeit für die Eltern darstellen, so der Bürgermeister. Grundgedanke der aufgestellten Richtlinien ist die Förderung der persönlichen Entwicklung jedes einzelnen Kindes, die in einem „Entwicklungsbaum“ dargestellt wird.